

Liebe in Aktion e.V.

MISSIONSWERK der ECCLESIA

Peter Schneider, Buchenstraße 4, 86495 Eurasburg

Tel. Büro Ulm 0731-3885651, e-Mail: peter.schneider@liebe-in-aktion.org



Oktober 2018



„Ich weiß aber: Wenn ich zu euch komme, werde ich mit dem vollen Segen Christi kommen. Ich ermahne euch aber, Brüder und Schwestern, durch unsern Herrn Jesus Christus und durch die Liebe des Geistes, dass ihr mir kämpfen helft und für mich zu Gott betet!“

(Römer 15, 29)

Liebe Missionsfreunde,

nach monatelangen Renovierungsarbeiten und unserem Umzug nach Eurasburg, einem kleinen Dorf nahe München, wollen wir endlich etwas von uns hören lassen. Jetzt erleben wir gemeinsam mit unserem Sohn Samuel, der zum Pastor der völlig überalterten Gemeinde dieser großen Stadt berufen wurde, wie diese zu neuem Leben erwacht und inzwischen voll von jungen Leuten ist. **Das vornehme Sheraton-Hotel, in dem die Gottesdienste stattfinden, wurde erfüllt vom Lobpreis Gottes. Ein junger Koch des Hotels war neugierig**, was wohl Grund dieser großen Freude sei, und saß deshalb eines Tages unter den Besuchern. Gottes Wirken war so stark, dass er am selben Tag sein Leben Jesus übergab. Inzwischen haben sie aus Platzgründen das bekannte Kino am Sendlinger Tor für den Sonntags-Gottesdienst gemietet.

Für uns geht natürlich die Missionsarbeit in den verschiedenen Ländern weiter.

Bei unserem letzten Einsatz in Kamerun kamen trotz bürgerkriegsähnlichen Unruhen im englischsprachigen Raum **über 1.000 Pastoren zu unserem alljährlichen Seminar nach Bamenda**, einem der Zentren der Auseinandersetzung, die schon hunderte Todesopfer gefordert hat. Mitten in diesem Unruheherd durfte ich an zwei Tagen das Wort Gottes lehren. Wie jubelte mein Herz, dass Männer, die vor einigen Jahren in einer unserer Evangelisationen Jesus erlebten, jetzt selbst das Evangelium in großer Vollmacht verkündeten und dabei eine Tiefe des Einblicks in Gottes Wort offenbarten. Neben diesem Seminar besuchte ich in verschiedenen Provinzen Gemeinden und unsere neuen Bauprojekte. Es gab viel Grund zu Freude, aber auch manche Enttäuschung. Als ich wieder am Flugplatz ankam, lagen mehr als 4.000 km ohne Panne hinter, und das mit einem Fahrzeug, das schon 420.000 km gefahren ist. Das alleine ist schon Grund, Gott zu danken!

Auch in Deutschland konnte ich die Frucht unserer Missionsarbeit erleben.

Von einigen Kamerunern wurde ich in die Baptistengemeinde Essen-Altendorf eingeladen. **Über 160 junger Brüder und Schwestern, meist Studenten, junge Ingenieure und Ärzte aus Kamerun, hatten sich vor einigen Jahren unter dem Motto „WACH AUF“ zusammengefunden.**

Etliche von ihnen hatten Jesus durch unsere Verkündigung in ihrem Land erlebt. Jetzt rufen sie im Gebet zu Gott um ein neues geistliches Erwachen in Deutschland. Dafür opfern sie ihre ganze Freizeit und treffen sich hin und her in deutschen Städten, und zwar gemeinsam mit den lokalen Gemeinden. **Dieses Mal hatten sie die Stadt Essen im Fokus.** Mitarbeiter und Pastoren aus 27 Gemeinden waren dem Ruf gefolgt, und ich wurde gebeten über Erweckung, Mission und Einheit der Gläubigen zu reden.

Am Abschlussabend wurden die noch lebenden Glaubensväter von Essen, einige noch Weggefährten von Wilhelm Busch, einem der Leiter des bekannten Weigle-Hauses, von allen Anwesenden gesegnet. Anschließend war jeder eingeladen, sich von diesen alten Brüdern segnen zu lassen. Es war eine bewegende Zeit. Sie endete in jubelnder Freude und Dankbarkeit aller.

Schließlich hatten wir an den letzten Sonntagen das Vorrecht, zwei unserer neuen jungen Missionaren Markus Hermann und Christian Schneider zu ordinieren. Ein weiterer, Jonathan Göhner, Sohn der Uganda-Missionare Siegmund und Priscilla Göhner, steht in den Startlöchern, um im Süd-Sudan die einzigartige Botschaft der Liebe Gottes in Christus Jesus zu verkünden. Dies ist für uns eine Bestätigung unserer Vision in der gesamten Sahelzone von Mauretanien im Westen über Mali, Tschad, Sudan bis Äthiopien und Eritrea Missionszentren zu bauen. Auch unsere Tochter Manuela bereitet sich vor, wieder nach Afrika zu gehen, um dort vor allem bei Kinderevangelisation und in unserer Schule mit ihren Gaben zu dienen.

Bei all dieser Arbeit in Guinea, Kamerun, Tschad, Äthiopien, zukünftig Sudan oder die ganze Sahelzone ebenso wie auf den Philippinen, aber auch im alten Europa, in Albanien, in Polen, in Rumänien, hoffentlich bald in Russland und unserem von Gott so begnadeten Deutschland, ganz besonders aber auch in Israel sind wir auf Eure Gebete und Unterstützung angewiesen.

Schließlich werden wir einmal mit Euch voll jubelnder Dankbarkeit sein, dass Gott uns gemeinsam für die Errettung vieler Menschen und zu Seiner Ehre gebrauchen konnte.

DANKE, dass ihr unsere Partner in diesem Auftrag seid!

Gott segne Euch!

Verbunden in der Liebe Jesu grüßen wir Euch,



**Peter und Esther Schneider
mit allen Missionaren und Mitarbeitern**

Spenden bitte an: „Liebe in Aktion“ e.V., Kto.-Nr. 144997, BLZ 630 500 00, Sparkasse Ulm
IBAN: DE37 6305 0000 0000 1449 97, SWIFT-BIC: SOLADES1ULM

Weitere Informationen unter www.liebe-in-aktion.org